

# Intakte Moorlandschaft erhalten

Zum Bericht „Ein Minister im Sumpf“ vom 6. August, in dem es um die Übergabe von Fördermitteln durch Markus Söder an die Moorallianz ging:

Beim Thema „Artenvielfalt in den Streu- und Nasswiesengürteln“ rund um die Allgäuer Moore handelt die Politik leider sehr spät. Gravierende Natureingriffe sind zwischen 1960 und 1970 erfolgt, als die Landwirtschaft mit staatlichen Zuschüssen zur Trockenlegung von Streu- und Nasswiesen gedrängt wurde. Dort, wo noch vor 50 Jahren im Einzugsgebiet von Allgäuer Bächen artenvielfältige Streuwiesen waren, finden wir heute vielfach Grünflächen mit intensiver landwirtschaftlicher Nutzung.

Ein mit öffentlichen Mitteln bezuschusstes Drainagesystem hat diesen Eingriff in das natürliche Ökosystem möglich gemacht. Die Fol-

gen sind gravierend. Bei Starkregen gibt es wegen der fehlenden Wasserspeicherung extreme Hochwasser mit Uferereinbrüchen sowie eine Verbreiterung und Vertiefung der Gewässersohlen. Güllereste und organische Sedimente werden durch die Drainagen in die Gewässer gespült und belasten zusätzlich die Gewässerökologie.

Im Gegenzug gibt es heute in Trockenphasen an den Fluss- und Bachsystemen Niedrigwasserstände, die es vor den Massendrainagen nie gab. Eine Folge ist der nahezu vollständige Rückgang der Bachforellenpopulation an vielen Fließgewässern. Es zeigt sich eben immer wieder, dass Eingriffe in ein funktionierendes Ökosystem unerwartete negative Folgen bringen.


Der „Allgäuer Moorallianz“ ist zu wünschen, dass es mit den vor-

## Briefe an die Lokalredaktion

Wir freuen uns über jede Zuschrift, die sich mit der Zeitung und ihrem Inhalt auseinandersetzt. Die Einsender vertreten ihre eigene Meinung. Kürzungen bleiben in jedem Fall vorbehalten.

gesehenen Fördermitteln gelingen wird, die noch intakten Moorlandschaften zu erhalten und die Fehler der Vergangenheit wenigstens teilweise zu korrigieren.

**Max Waldmann**, Durach

 **Liebe** Leserinnen und Leser, immer mehr Leserbrief-Schreiber schicken ihre Briefe über E-Mail. Unsere Adresse: [redaktion@allgaeuer-anzeigebblatt.net](mailto:redaktion@allgaeuer-anzeigebblatt.net) Vergessen Sie bitte nicht, Ihre vollständige Adresse samt Telefonnummer anzugeben.